

Die immer deutlicher erkennbaren Auswirkungen des Klimawandels, und das wachsende Bewusstsein für [gesunde Arbeitsumgebungen](#), lässt die Rolle von Gebäuden heute stärker im Rampenlicht stehen als je zuvor. In ihrem neuen Buch *Healthy Buildings: How Indoor Spaces Drive Performance and Productivity* (1) stellen die Harvard-Forscher Joseph G. Allen und John D. Macomber überzeugend dar, „dass sich die Welt um uns herum verändert, und dass Gebäude im Zentrum dieses Wandels stehen. Die Konsequenzen sind so tiefgreifend, dass die Entscheidungen, die wir heute für unsere Gebäude treffen, die Gesundheit unserer Gesellschaft für mehrere Generationen bestimmen werden.“

„Verbesserte Gebäudearchitekturen und verstärkte Automatisierung können Arbeitnehmer gesünder und Städte nachhaltiger machen“, meint Jerry Vermaas, General Manager von Priva Building Automation.

Niemand behauptet, dass dies eine neue Erkenntnis ist. Allen weist darauf hin, dass die Aussage „erst formen wir unsere Gebäude, dann formen sie uns“ bereits in den 1940er Jahren formuliert wurde – von Winston Churchill. In jüngster Zeit hat sich jedoch ein ganzheitlicher Ansatz herausgebildet, der alle Aspekte des Arbeitens und Wohnens berücksichtigt. Ein solcher Ansatz ist auch dringend nötig, wenn man bedenkt, dass die meisten Menschen, heutzutage etwa 90 Prozent ihrer Arbeits- und Freizeit in Innenräumen verbringen, wie *Healthy Buildings* betont.

THE GLOBAL MEGACHANGES SHAPING OUR WORLD, OUR BUILDINGS AND US



Kürzlich identifizierte Macomber 10 globale Megatrends, die die Entwicklung gesunder Gebäude in der kommenden Zeit prägen werden, darunter:

- 1. Veränderung der Bevölkerungsstrukturen** durch Zuzug vom Land in die Städte
- 2. Veränderungen der Stadtstrukturen** durch zunehmende Verdichtung
- 3. Veränderungen der Ressourcennutzung**, weil durch die Urbanisierung unverzichtbare Versorgungsgüter knapper werden
- 4. Veränderungen des Klimas**, die Anpassungen an steigende Meeresspiegel und extreme Wetterereignisse erzwingen
- 5. Veränderungen der Definition von Gesundheit** durch höhere Ansprüche an den Schutz des menschlichen Wohlbefindens
- 6. Veränderung der Rolle des privaten Sektors** in Bezug auf Finanzierungsstrategien
- 7. Veränderte Arbeitsstrukturen**, weil mehr Menschen im Homeoffice arbeiten

Die letzten drei „Megachanges“ sind aus unserer Sicht besonders relevant und die Grundlage der Herangehensweise von Priva an neue Technologien. Sie lauten:

- 8. Veränderung von Werten** hin zu nachhaltigeren und sozial verantwortlicheren Investitionen
- 9. Veränderung des Stadtbilds** durch die Bevorzugung von Projekten, die sowohl grün als auch gesund sind
- 10. Veränderung von Technologien** durch den Einsatz hochentwickelter Systeme zur Verbesserung der Gesundheit von Gebäuden

Diese Veränderungen sind nicht nur die Grundlage für die Entwicklung unserer Lösungen, sondern auch eingebettet in die Vision von [Priva-CEO Meiny Prins](#). Prins ist sich der Chancen bewusst, die sich aus dem überwältigenden globalen Trend zum Leben in Städten ergeben. Eine „integrierte Perspektive“ zu unterstützen – wie sie in Healthy Buildings beschrieben wird – erschließt Potenziale für „neue Verbindungen auf sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ebenen“ (3). Nach Auffassung von Prins besteht kein Zweifel, dass neue Technologien einen entscheidenden Beitrag zum Wandel leisten werden. [Lesen Sie hier was Prins mit dem „Sustainable Urban Delta“ meint.](#)

Bei Priva setzen wir diese Philosophie konsequent in die Tat um. Wir entwickeln verbesserte Steuerungs- und Automatisierungslösungen, die es Unternehmen aller Branchen ermöglichen, Energie effizienter zu nutzen, Kosten zu senken und Wohlbefinden zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass es durch den Einsatz von [Sensoren](#) in Verbindung mit Steuerungsplattformen wesentlich einfacher wird, den Energieverbrauch zu analysieren, unnötige Verbräuche zu eliminieren und ein gesundes Raumklima zu schaffen.

Weil sich das Klima wandelt und viele Menschen länger arbeiten müssen, wird die im Buch von Allen & Macomber skizzierte Vision an Bedeutung gewinnen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden an Lösungen für bessere Lebens- und Arbeitsräume zu arbeiten, die den Anforderungen von

morgen gerecht werden.

Quellen:

(1) *Healthy Buildings: How Indoor Spaces Drive Performance and Productivity* von Joseph G. Allen und John D. Macomber, veröffentlicht bei Harvard University Press, April 2020: www.hup.harvard.edu/catalog.php?isbn=9780674237971

(2) Weitere Informationen zur Arbeit der Stiftung finden Sie unter www.sustainableurbandelta.com.

(3) Weitere Informationen über Meiny Prins finden Sie unter www.priva.com/de/entdecke-priva/wir-sind-priva/meiny-prins-and-sud

Artikel geliefert & geschrieben von Content Coms

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an und bleiben Sie informiert.

Sind Sie bereit, gesündere Arbeitsplätze zu schaffen?

Kontaktieren Sie uns und wir erzählen Ihnen alles über die Möglichkeiten



Building Automation EMEA

+31 (0) 174 522 727